

Allgemeine Texte  
für die  
Feier der Heiligen Messe

# Eröffnung

## BEGRÜSSUNG

**P.:** ✠ Im Namen des Vaters und des Sohnes  
und des Heiligen Geistes. Amen.

Der Herr sei mit euch.

*Oder:*

Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus,  
die Liebe Gottes des Vaters  
und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes  
sei mit euch.

*Oder:*

Gnade und Friede von Gott, unserem Vater,  
und dem Herrn Jesus Christus  
sei mit euch.

*Oder:*

Gnade und Friede  
in der heiligen Versammlung der Kirche Gottes  
sei mit euch.

*Oder:*

Der Herr der Herrlichkeit  
und Spender jeder Gnade  
sei mit euch.

*Oder:*

Die Gnade des Herrn Jesus,  
der für uns Mensch geworden ist  
(gelitten hat, gestorben ist ...),  
sei mit euch.

*Oder:*

Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus  
sei mit euch.

**A.:** Und mit deinem Geiste.

## ALLGEMEINES SCHULDBEKENNTNIS

### Form A

Brüder und Schwestern,  
damit wir die heiligen Geheimnisse  
in rechter Weise feiern können,  
wollen wir bekennen, dass wir gesündigt haben.

*Oder:*

Bevor wir das Gedächtnis des Herrn begehen,  
wollen wir uns besinnen und bekennen,  
dass wir sündige Menschen sind.

*Oder eine andere, frei formulierte Einladung.*

**P.:** Wir sprechen das Schuldbekenntnis:

**A.:** Ich bekenne Gott, dem Allmächtigen,  
und allen Brüdern und Schwestern,  
dass ich Gutes unterlassen und Böses getan habe  
– ich habe gesündigt  
in Gedanken, Worten und Werken –

*Alle schlagen an die Brust.*

durch meine Schuld, durch meine Schuld,  
durch meine große Schuld.  
Darum bitte ich die selige Jungfrau Maria,  
alle Engel und Heiligen  
und euch, Brüder und Schwestern,  
für mich zu beten bei Gott unserem Herrn.

**P.:** Der allmächtige Gott erbarme sich unser,  
er lasse uns die Sünden nach  
und führe uns zum ewigen Leben.

**A.:** Amen.

## Form B

Brüder und Schwestern,  
bevor wir das Wort Gottes hören  
und das Opfer Christi feiern,  
wollen wir uns bereiten  
und Gott um Vergebung unserer Sünden bitten.

*Oder:*

Damit wir  
das Gedächtnis des Herrn recht begehen,  
prüfen wir uns selbst  
und bekennen unsere Schuld  
vor Gott und der Kirche.

*Oder eine andere, frei formulierte Einladung.*

**P.:** Erbarme dich, Herr, unser Gott, erbarme dich.

**A.:** Denn wir haben vor dir gesündigt.

**P.:** Erweise, Herr, uns deine Huld.

**A.:** Und schenke uns dein Heil.

**P.:** Nachlass, Vergebung und Verzeihung unserer Sünden  
gewähre uns der allmächtige und barmherzige Herr.

**A.:** Amen.

*Die Formen A und B können durch ein Bußlied ersetzt werden.*

## Form C

*Bei dieser Form können den Kyrie-Rufen frei formulierte Christus-Prädikationen vorausgeschickt werden.  
Die nachstehenden Anrufungen sind als Beispiele zu verstehen.*

Zu Beginn dieser Messfeier  
wollen wir uns besinnen  
und das Erbarmen des Herrn auf uns herab rufen.

*Oder eine andere, frei formulierte Einladung.*

**V.:** Herr Jesus Christus,  
du bist vom Vater gesandt zu heilen,  
was verwundet ist:



V.: Kyrie, eleison.

A.: Kyrie, eleison.

*Oder:*

V.: Herr, erbarme dich (unser).

A.: Herr, erbarme dich (unser).

V.: Du bist gekommen, die Sünder zu berufen:

V.: Christe, eleison.

A.: Christe, eleison.

*Oder:*

V.: Christus, erbarme dich (unser).

A.: Christus, erbarme dich (unser).

V.: Du bist zum Vater heimgekehrt,  
um für uns einzutreten:

V.: Kyrie, eleison.

A.: Kyrie, eleison.

*Oder:*

V.: Herr, erbarme dich (unser).

A.: Herr, erbarme dich (unser).

P.: Der Herr erbarme sich unser.

Er nehme von uns Sünde und Schuld,  
damit wir mit reinem Herzen  
diese Feier begehen.

A.: Amen.

## KYRIE

*Falls die Kyrierufe nicht schon vorausgegangen sind.*

V.: Kyrie, eleison.

A.: Kyrie, eleison.

V.: Christe, eleison.

A.: Christe, eleison.

V.: Kyrie, eleison.

A.: Kyrie, eleison.

*Oder:*

V.: Herr, erbarme dich (unser).

A.: Herr, erbarme dich (unser).

V.: Christus, erbarme dich (unser).

A.: Christus, erbarme dich (unser).

V.: Herr, erbarme dich (unser).

A.: Herr, erbarme dich (unser).

## GLORIA

*An den Hochfesten und Festen und bei anderen festlichen Gottesdiensten.*

Ehre sei Gott in der Höhe  
und Friede auf Erden  
den Menschen seiner Gnade.  
Wir loben dich,  
wir preisen dich,  
wir beten dich an,  
wir rühmen dich und danken dir,  
denn groß ist deine Herrlichkeit:  
Herr und Gott, König des Himmels,  
Gott und Vater, Herrscher über das All,  
Herr, eingeborener Sohn, Jesus Christus.  
Herr und Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters,  
du nimmst hinweg die Sünde der Welt:  
erbarme dich unser;  
du nimmst hinweg die Sünde der Welt:  
nimm an unser Gebet;  
du sitzt zur Rechten des Vaters:  
erbarme dich unser.  
Denn du allein bist der Heilige,  
du allein der Herr,  
du allein der Höchste:  
Jesus Christus,  
mit dem Heiligen Geist,  
zur Ehre Gottes des Vaters. Amen.

## TAGESGEBET

**P.:** Lasset uns beten.

*Nach einer kurzen Stille singt oder spricht der Priester das Tagesgebet.*

**A.:** Amen.

*Abschließende Formeln des Tagesgebetes*

*Wenn das Tagesgebet an den Vater gerichtet ist:*

Darum bitten wir durch (ihn,) Jesus Christus,  
deinen Sohn, unseren Herrn und Gott,  
der in der Einheit des Heiligen Geistes  
mit dir lebst und herrscht in alle Ewigkeit.

*Wenn es an den Vater gerichtet ist, zum Schluss aber der Sohn genannt wird:*

Der in der Einheit des Heiligen Geistes  
mit dir lebst und herrscht in alle Ewigkeit.

*Wenn es an den Sohn gerichtet ist:*

Der du in der Einheit des Heiligen Geistes  
mit Gott dem Vater  
lebst und herrschest in alle Ewigkeit.

# Wortgottesdienst

## ERSTE UND ZWEITE LESUNG

*Der Lektor trägt die erste Lesung vor. Wo nach der Lesung ein Ruf der Gemeinde üblich ist, fügt er an:*

**Wort des lebendigen Gottes.**

**A.:** Dank sei Gott.

*Dann trägt der Kantor den Antwortpsalm vor. Die Gemeinde übernimmt den Kehrvers. Folgt eine zweite Lesung, so wird sie in der gleichen Weise abgeschlossen wie die erste Lesung. Auf die zweite Lesung folgt das Halleluja bzw. der an dieser Stelle vorgesehene Ruf vor dem Evangelium.*

## EVANGELIUM

**D. (P.):** Der Herr sei mit euch.

**A.:** Und mit deinem Geiste.

**D. (P.):** ☩ Aus dem heiligen Evangelium nach **N.**

*Oder:* Aus dem Evangelium Jesu Christi nach **N.**

*Oder:* Aus dem Evangelium nach **N.**

**A.:** Ehre sei dir, o Herr.

*Wo nach dem Evangelium ein Zuruf der Gemeinde üblich ist, fügt der Diakon (Priester) an:*

**Evangelium unseres Herrn Jesus Christus.**

**A.:** Lob sei dir, Christus.

## HOMILIE

## CREDO

*An Hochfesten und bei anderen festlichen Gottesdiensten.*

**(P.: Wir sprechen das Große Glaubensbekenntnis.)**

**A.:** Wir glauben an den einen Gott,  
den Vater, den Allmächtigen,





der alles geschaffen hat, Himmel und Erde,  
die sichtbare und die unsichtbare Welt.  
Und an den einen Herrn Jesus Christus,  
Gottes eingeborenen Sohn,  
aus dem Vater geboren vor aller Zeit:  
Gott von Gott, Licht vom Licht,  
wahrer Gott vom wahren Gott,  
gezeugt, nicht geschaffen,  
eines Wesens mit dem Vater;  
durch ihn ist alles geschaffen.

Für uns Menschen und zu unserem Heil  
ist er vom Himmel gekommen,

*Zu den folgenden Worten (bis zu „Mensch geworden“) verbeugen sich alle.*

hat Fleisch angenommen  
durch den Heiligen Geist  
von der Jungfrau Maria  
und ist Mensch geworden.

Er wurde für uns gekreuzigt  
unter Pontius Pilatus,  
hat gelitten und ist begraben worden,  
ist am dritten Tage auferstanden  
nach der Schrift  
und aufgefahren in den Himmel.

Er sitzt zur Rechten des Vaters  
und wird wiederkommen in Herrlichkeit,  
zu richten die Lebenden und die Toten;  
seiner Herrschaft wird kein Ende sein.

Wir glauben an den Heiligen Geist,  
der Herr ist und lebendig macht,  
der aus dem Vater und dem Sohn hervorgeht,  
der mit dem Vater und dem Sohn  
angebetet und verherrlicht wird,  
der gesprochen hat durch die Propheten,  
und die eine, heilige, katholische  
und apostolische Kirche.

Wir bekennen die eine Taufe

zur Vergebung der Sünden.  
Wir erwarten die Auferstehung der Toten  
und das Leben der kommenden Welt. Amen.

*An Stelle des Großen Glaubensbekenntnisses kann das  
Apostolische Glaubensbekenntnis gebetet werden.*

**(P.: Wir sprechen das Apostolische Glaubensbekenntnis.)**

**A.:** Ich glaube an Gott,  
den Vater, den Allmächtigen,  
den Schöpfer des Himmels und der Erde,  
und an Jesus Christus,  
seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,

*Zu den folgenden Worten (bis zu „Jungfrau Maria“) verbeugen sich alle.*

empfangen durch den Heiligen Geist,  
geboren von der Jungfrau Maria,  
gelitten unter Pontius Pilatus,  
gekreuzigt, gestorben und begraben,  
hinab gestiegen in das Reich des Todes,  
am dritten Tage auferstanden von den Toten,  
aufgefahren in den Himmel;  
er sitzt zur Rechten Gottes,  
des allmächtigen Vaters;  
von dort wird er kommen,  
zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist,  
die heilige katholische Kirche,  
Gemeinschaft der Heiligen,  
Vergabung der Sünden,  
Auferstehung der Toten  
und das ewige Leben. Amen.

## ALLGEMEINES GEBET

*Es folgen die Fürbitten. Sie werden vom Priester eingeleitet und abgeschlossen.  
Die einzelnen Anliegen können vom Diakon, Lektor, Kantor oder von anderen vorgetragen werden.*

# Eucharistiefeier

## GABENBEREITUNG

*Der Priester nimmt die Schale mit dem Brot, hält sie über den Altar und spricht leise:*

Gepriesen bist du, Herr, unser Gott,  
Schöpfer der Welt.  
Du schenkst uns das Brot,  
die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit.  
Wir bringen dieses Brot vor dein Angesicht,  
damit es uns das Brot des Lebens werde.  
(Gepriesen bist du in Ewigkeit, Herr, unser Gott.)

*Der Priester gießt Wein und ein wenig Wasser in den Kelch und spricht leise:*

Wie das Wasser sich mit dem Wein verbindet  
zum heiligen Zeichen,  
so lasse uns dieser Kelch teilhaben  
an der Gottheit Christi,  
der unsere Menschennatur angenommen hat.

*Der Priester nimmt den Kelch, hält ihn über den Altar und spricht leise:*

Gepriesen bist du Herr, unser Gott,  
Schöpfer der Welt.  
Du schenkst uns den Wein,  
die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit.  
Wir bringen diesen Kelch vor dein Angesicht,  
damit er uns der Kelch des Heiles werde.  
(Gepriesen bist du in Ewigkeit, Herr, unser Gott.)

*Der Priester verneigt sich und spricht leise:*

Herr, wir kommen zu dir mit reumütigem Herzen  
und mit demütigem Sinn.  
Nimm uns an und gib, dass unser Opfer dir gefalle.

*Zur Händewaschung an der Seite des Altares spricht der Priester leise:*

Herr, wasch ab meine Schuld,  
von meinen Sünden mach mich rein.

## EINLADUNG ZUM GABENGE BET

### Form A

**P.:** Lasset uns beten  
zu Gott, dem allmächtigen Vater,  
dass er die Gaben der Kirche annehme  
zu seinem Lob und zum Heil der ganzen Welt.

### Form B

**P.:** Lasset uns beten.

*Oder eine andere geeignete Gebetseinladung. Alle verharren eine kurze Zeit im stillen Gebet.*

### Form C

**P.:** Betet, Brüder und Schwestern,  
dass mein und euer Opfer  
Gott, dem allmächtigen Vater, gefalle.

**A.:** Der Herr nehme das Opfer an  
aus deinen Händen  
zum Lob und Ruhm seines Namens,  
zum Segen für uns  
und seine ganze heilige Kirche.

## GABENGE BET

*Der Priester trägt das Gabengebet vor.*

**A.:** Amen.

# Das Eucharistische Hochgebet

## EINLADUNG ZUM HOCHGEBET

**P.:** Der Herr sei mit euch.

**A.:** Und mit deinem Geiste.

**P.:** Erhebet die Herzen.

**A.:** Wir haben sie beim Herrn.

**P.:** Lasset uns danken dem Herrn, unserm Gott.

**A.:** Das ist würdig und recht.

## PRÄFATION

## SANCTUS

Heilig, heilig, heilig

Gott, Herr aller Mächte und Gewalten.

Erfüllt sind Himmel und Erde

von deiner Herrlichkeit.

Hosanna in der Höhe.

Hoch gelobt sei,

der da kommt im Namen des Herrn.

Hosanna in der Höhe.

# Erstes Hochgebet

## Der Römische Messkanon

Dich, gütiger Vater, bitten wir  
durch deinen Sohn,  
unseren Herrn Jesus Christus:  
Nimm diese heiligen,  
makellosen Opfern an  
und segne ☩ sie.

*Für die Kirche und ihre Hirten*

Wir bringen sie dar  
vor allem für deine heilige katholische Kirche  
in Gemeinschaft mit deinem Diener,  
unserem Papst **N.**,  
mit unserem Bischof **N.**  
und mit allen, die Sorge tragen  
für den rechten,  
katholischen und apostolischen Glauben.  
Schenke deiner Kirche Frieden und Einheit,  
behüte und leite sie auf der ganz Erde.

*Für anwesende und abwesende Gläubige*

*(Konzelebrant)*

Gedenke deiner Diener  
und Dienerinnen **N.N.**  
(für die heute besonders beten)  
und aller, die hier versammelt sind.

*Stilles Gedenken*



Herr, du kennst ihren Glauben  
und ihre Hingabe;  
für sie bringen wir dieses Opfer des Lobes dar,  
und sie selber weihen es dir  
für sich und für alle, die ihnen verbunden sind,  
für ihre Erlösung  
und für ihre Hoffnung  
auf das unverlierbare Heil.  
Vor dich, den ewigen, lebendigen und wahren Gott,  
bringen sie ihre Gebete und Gaben.

*Gedächtnis der Heiligen*

*(Konzelebrant)*

In Gemeinschaft mit der ganzen Kirche  
gedenken wir deiner Heiligen.  
Wir ehren vor allem Maria,  
die glorreiche, allzeit jungfräuliche Mutter  
unseres Herrn und Gottes Jesus Christus.  
Wir ehren ihren Bräutigam, den heiligen Josef,  
deine heiligen Apostel und Märtyrer:  
Petrus und Paulus, Andreas  
(Jakobus, Johannes, Thomas, Jakobus,  
Philippus, Bartholomäus, Matthäus,  
Simon und Thaddäus,  
Linus, Kletus, Klemens, Xystus, Kornelius,  
Cyprianus, Laurentius, Chrysogonus,  
Johannes und Paulus, Kosmas und Damianus)  
und alle deine Heiligen;  
blicke auf ihr heiliges Leben und Sterben  
und gewähre uns auf ihre Fürsprache  
in allem deine Hilfe und deinen Schutz.

*Für die Ortsgemeinde*

*(Hauptzelebrant)*

Nimm gnädig an, o Gott,  
diese Gaben deiner Diener  
und deiner ganzen Gemeinde;  
ordne unsere Tage in deinem Frieden,  
rette uns vor dem ewigen Verderben  
und nimm uns auf in die Schar deiner Erwählten.

*Bitte um Heiligung der Gaben*

Schenke, o Gott, diesen Gaben Segen in Fülle  
und nimm sie zu eigen an.  
Mache sie uns zum wahren Opfer im Geiste,  
das dir wohl gefällt  
zum Leib und Blut deines Sohnes,  
unseres Herrn Jesus Christus.

Am Abend vor seinem Leiden  
nahm er das Brot  
in seine heiligen und ehrwürdigen Hände,  
erhob die Augen zum Himmel,  
zu dir, seinem Vater, dem allmächtigen Gott,  
sagte dir Lob und Dank,  
brach das Brot,  
reichte es seinen Jüngern und sprach:

NEHMET UND ESSET ALLE DAVON:  
DAS IST MEIN LEIB,  
DER FÜR EUCH HINGEGEBEN WIRD.





Ebenso nahm er nach dem Mahl  
diesen erhabenen Kelch  
in seine heiligen und ehrwürdigen Hände,  
sagte dir Lob und Dank,  
reichte den Kelch seinen Jüngern und sprach:

NEHMET UND TRINKET ALLE DARAUS:  
DAS IST DER KELCH  
DES NEUEN UND EWIGEN BUNDES,  
MEIN BLUT,  
DAS FÜR EUCH  
UND FÜR ALLE VERGOSSEN WIRD  
ZUR VERGEBUNG DER SÜNDEN.  
TUT DIES ZU MEINEM GEDÄCHTNIS.

**P. (D.):** Geheimnis des Glaubens.

**A.:** Deinen Tod, o Herr, verkünden wir,  
und deine Auferstehung preisen wir,  
bis du kommst in Herrlichkeit.

*(Hauptzelebrant)*

Darum, gütiger Vater,  
feiern wir, deine Diener  
und dein heiliges Volk,  
das Gedächtnis deines Sohnes,  
unseres Herrn Jesus Christus.  
Wir verkünden sein heilbringendes Leiden,  
seine Auferstehung von den Toten  
und seine glorreiche Himmelfahrt.  
So bringen wir aus den Gaben,  
die du uns geschenkt hast,  
dir, dem erhabenen Gott,  
die reine, heilige und makellose Opfergabe dar:  
das Brot des Lebens  
und den Kelch des ewigen Heiles.

Blicke versöhnt und gütig darauf nieder  
und nimm sie an  
wie einst die Gaben  
deines gerechten Dieners Abel,  
wie das Opfer unseres Vaters Abraham,  
wie die heilige Gabe, das reine Opfer  
deines Hohenpriesters Melchisedek.

*Der Priester faltet die Hände, verneigt sich und spricht:*

Wir bitten dich,  
allmächtiger Gott:  
Dein heiliger Engel trage diese Opfergabe  
auf deinen himmlischen Altar  
vor deine göttliche Herrlichkeit;  
und wenn wir durch unsere Teilnahme am Altar  
den heiligen Leib und das Blut  
deines Sohnes empfangen,

*Der Priester richtet sich auf, macht das Kreuzzeichen und spricht:*

erfülle uns mit aller Gnade  
und allem Segen des Himmels.

*Gedächtnis der Verstorbenen*

*(Konzelebrant)*

Gedenke auch deiner Diener  
und Dienerinnen (N. und N.),  
die uns vorangegangen sind,  
bezeichnet mit dem Siegel des Glaubens,  
und die nun ruhen in Frieden.

*Stilles Gedenken*

Wir bitten dich:  
Führe sie und alle,  
die in Christus entschlafen sind,  
in das Land der Verheißung,  
des Lichtes und des Friedens.

*Weitere Bitten**(Konzelebrant)**Der Priester schlägt an seine Brust und spricht:*

Auch uns, deinen sündigen Dienern,  
die auf deine reiche Barmherzigkeit hoffen,  
gib Anteil und Gemeinschaft  
mit deinen heiligen Aposteln und Märtyrern:  
Johannes, Stephanus, Matthias, Barnabas  
(Ignatius, Alexander, Marzellinus, Petrus,  
Felizitas, Perpetua, Agatha, Luzia,  
Agnes, Cäcilia, Anastasia)  
und mit allen deinen Heiligen;  
wäge nicht unser Verdienst,  
sondern schenke gnädig Verzeihung  
und gib uns mit ihnen das Erbe des Himmels.

*(Hauptzelebrant)*

Darum bitten wir dich  
durch unseren Herrn Jesus Christus.  
Denn durch ihn erschaffst du immerfort  
all diese gute Gaben,  
gibst ihnen Leben und Weihe  
und spendest sie uns.

*Abschließender Lobpreis**(Hauptzelebrant und Konzelebranten)*

Durch ihn und mit ihm und in ihm ist dir,  
Gott, allmächtiger Vater,  
in der Einheit des Heiligen Geistes  
alle Herrlichkeit und Ehre  
jetzt und in Ewigkeit.

**A.:** Amen.

## Zweites Hochgebet

### PRÄFATION



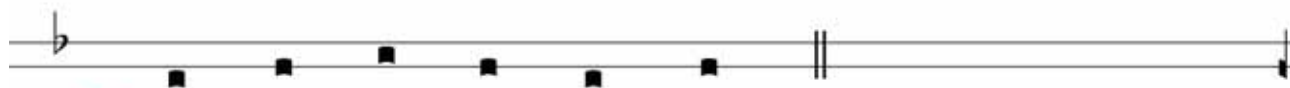
V. Der Herr sei mit euch. R. Und mit dei-nem Gei-ste.



V. Er-he-bet die Her-zen. R. Wir ha-ben sie beim Herrn.



V. Las-set uns dan-ken dem Herrn, un-serm Gott.



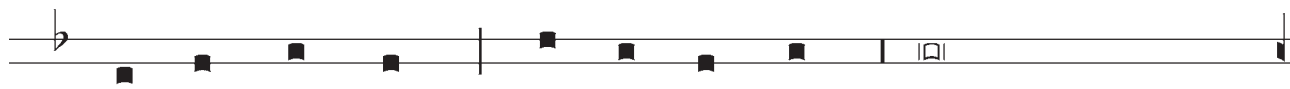
R. Das ist wür-dig und recht.



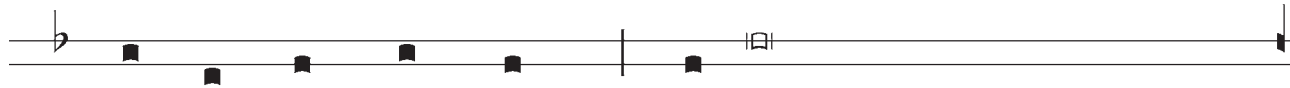
In Wahrheit ist es wür-dig und recht, dir, Herr, heiliger Vater,



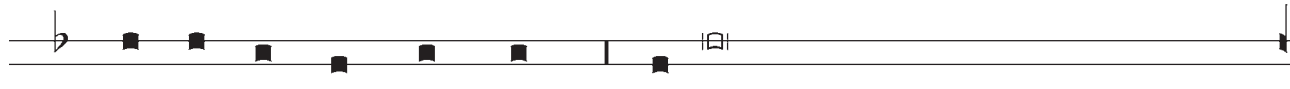
immer und über-all zu dan-ken durch deinen geliebten Sohn



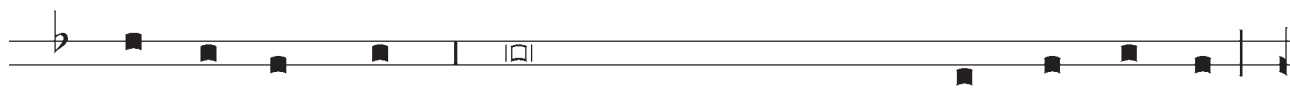
Je-sus Chri-stus. Er ist dein Wort, durch ihn hast du



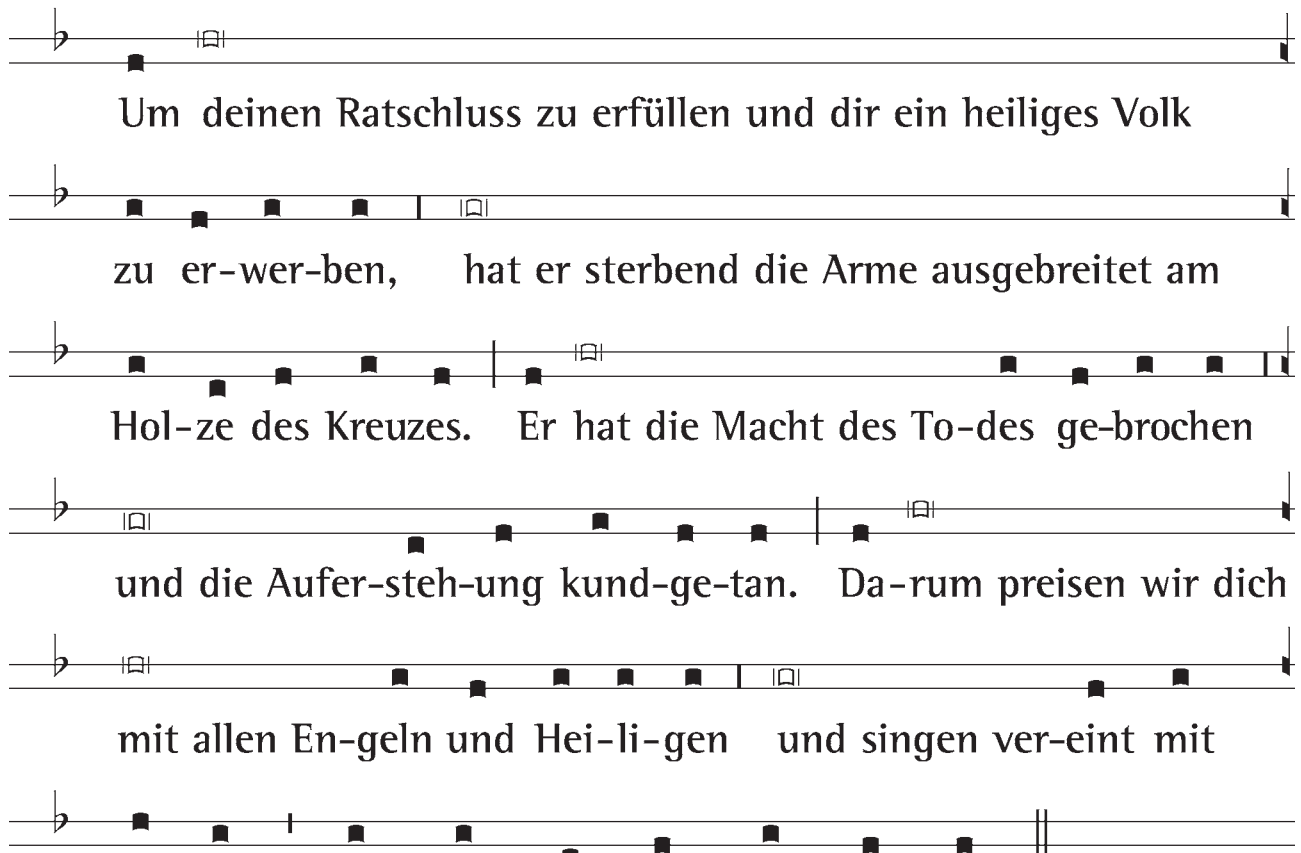
al-les er-schaf-fen. Ihn hast du gesandt als unseren



Er-lö-ser und Hei-land. Er ist Mensch geworden durch den



Hei-li-gen Geist, geboren von der Jung-frau Ma-ri-a. →



Um deinen Ratschluss zu erfüllen und dir ein heiliges Volk  
zu er-wer-ben, hat er sterbend die Arme ausgebreitet am  
Hol-ze des Kreuzes. Er hat die Macht des To-des ge-brochen  
und die Aufer-steh-ung kund-ge-tan. Da-rum preisen wir dich  
mit allen En-geln und Hei-li-gen und singen ver-eint mit  
ih-nen das Lob dei-ner Herr-lich-keit:

*Bitte um Heiligung der Gaben*

Ja, du bist heilig, großer Gott,  
du bist der Quell aller Heiligkeit.  
Darum bitten wir dich:  
Sende deinen Geist auf diese Gaben herab  
und heilige sie,  
damit sie uns werden Leib ✠ und Blut  
deines Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus.

Denn am Abend,  
an dem er ausgeliefert wurde  
und sich aus freiem Willen  
dem Leiden unterwarf,  
nahm er das Brot und sagte Dank,  
brach es,  
reichte es seinen Jüngern und sprach:

NEHMET UND ESSET ALLE DAVON:  
DAS IST MEIN LEIB,  
DER FÜR EUCH HINGEGEBEN WIRD.

Ebenso nahm er nach dem Mahl den Kelch,  
dankte wiederum,  
reichte ihn seinen Jüngern und sprach:

NEHMET UND TRINKET ALLE DARAUS:  
DAS IST DER KELCH  
DES NEUEN UND EWIGEN BUNDES,  
MEIN BLUT,  
DAS FÜR EUCH  
UND FÜR ALLE VERGOSSEN WIRD  
ZUR VERGEBUNG DER SÜNDEN.  
TUT DIES ZU MEINEM GEDÄCHTNIS.

**P. (D.):** Geheimnis des Glaubens.

**A.:** Deinen Tod, o Herr, verkünden wir,  
und deine Auferstehung preisen wir,  
bis du kommst in Herrlichkeit.

*Gedächtnis – Darbringung – Dank und Bitte  
(Hauptzelebrant)*

Darum, gütiger Vater,  
feiern wir das Gedächtnis  
des Todes und der Auferstehung deines Sohnes  
und bringen dir so das Brot des Lebens  
und den Kelch des Heiles dar.  
Wir danken dir, dass du uns berufen hast,  
vor dir zu stehen und dir zu dienen.  
Wir bitten dich:  
Schenke uns Anteil an Christi Leib und Blut  
und lass uns eins werden  
durch den Heiligen Geist.

*Für die Kirche und ihre Hirten**(Konzelebrant)*

Gedenke deiner Kirche auf der ganzen Erde  
und vollende dein Volk in der Liebe,  
vereint mit unserem Papst **N.**,  
unserem Bischof **N.** und allen Bischöfen,  
unseren Priestern und Diakonen  
und mit allen,  
die zum Dienst in der Kirche bestellt sind.

*Für die Verstorbenen**(Konzelebrant)*

Gedenke  
**(aller)** unserer Brüder und Schwestern,  
die entschlafen sind in der Hoffnung,  
dass sie auferstehen.  
Nimm sie  
und alle, die in deiner Gnade  
aus dieser Welt geschieden sind,  
in dein Reich auf,  
wo sie dich schauen  
von Angesicht zu Angesicht.

*Für alle**(Konzelebrant)*

Vater, erbarme dich über uns alle,  
damit uns das ewige Leben zuteil wird  
in der Gemeinschaft mit der seligen  
Jungfrau und Gottesmutter Maria,  
mit deinen Aposteln  
und mit allen,  
die bei dir Gnade gefunden haben  
von Anbeginn der Welt,  
dass wir dich loben und preisen  
durch deinen Sohn Jesus Christus.

*Abschließender Lobpreis*

*(Hauptzelebrant und Konzelebranten)*

Durch ihn und mit ihm und in ihm ist dir,  
Gott, allmächtiger Vater,  
in der Einheit des Heiligen Geistes  
alle Herrlichkeit und Ehre  
jetzt und in Ewigkeit.

**A.:** Amen.



## Drittes Hochgebet

**P.:** Ja, du bist heilig, großer Gott,  
und alle deine Werke verkünden dein Lob.  
Denn durch deinen Sohn,  
unseren Herrn Jesus Christus,  
und in der Kraft des Heiligen Geistes  
erfüllst du die ganze Schöpfung  
mit Leben und Gnade.  
Bis ans Ende der Zeiten  
versammelst du dir ein Volk,  
damit deinem Namen  
das reine Opfer dargebracht werde  
vom Aufgang der Sonne bis zu Untergang.

### *Bitte um Heiligung der Gaben*

Darum bitten wir dich,  
allmächtiger Gott:  
Heilige unsere Gaben durch deinen Geist,  
damit sie uns werden Leib ✠ und Blut  
deines Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus,  
der uns aufgetragen hat,  
dieses Geheimnis zu feiern.

Denn in der Nacht, da er verraten wurde,  
nahm er das Brot und sagte Dank,  
brach es,  
reichte es seinen Jüngern und sprach:

NEHMET UND ESSET ALLE DAVON:  
DAS IST MEIN LEIB,  
DER FÜR EUCH HINGEGEBEN WIRD.

Ebenso nahm er nach dem Mahl den Kelch,  
dankte wiederum,  
reichte ihn seinen Jüngern und sprach:

NEHMET UND TRINKET ALLE DARAUS:  
DAS IST DER KELCH  
DES NEUEN UND EWIGEN BUNDES,  
MEIN BLUT,  
DAS FÜR EUCH  
UND FÜR ALLE VERGOSSEN WIRD  
ZUR VERGEBUNG DER SÜNDEN.  
TUT DIES ZU MEINEM GEDÄCHTNIS.

**P. (D.):** Geheimnis des Glaubens.

**A.:** Deinen Tod, o Herr, verkünden wir,  
und deine Auferstehung preisen wir,  
bis du kommst in Herrlichkeit.

*Gedächtnis – Darbringung – Bitte  
(Hauptzelebrant)*

Darum, gütiger Vater,  
feiern wir das Gedächtnis deines Sohnes.  
Wir verkünden sein heilbringendes Leiden,  
seine glorreiche Auferstehung  
und Himmelfahrt  
und erwarten seine Wiederkunft.  
So bringen wir dir mit Lob und Dank  
dieses heilige und lebendige Opfer dar.

Schau gütig auf die Gabe deiner Kirche.  
Denn sie stellt dir  
das Lamm vor Augen,  
das geopfert wurde  
und uns nach deinem Willen  
mit dir versöhnt hat.  
Stärke uns durch den Leib und das Blut  
deines Sohnes  
und erfülle uns mit seinem Heiligen Geist,  
damit wir ein Leib und ein Geist werden  
in Christus.

*(Konzelebrant)*

Er mache uns auf immer  
zu einer Gabe, die dir wohl gefällt,  
damit wir das verheißene Erbe erlangen  
mit deinen Auserwählten,  
mit der seligen Jungfrau  
und Gottesmutter Maria,  
mit deinen Aposteln und Märtyrern  
(mit dem heiligen N.)  
(mit dem – den – seligen N.)  
und mit allen Heiligen (und Seligen),  
auf deren Fürsprache wir vertrauen.

*Für die Welt, die Kirche und ihre Hirten*

*(Konzelebrant)*

Barmherziger Gott, wir bitten dich:  
Dieses Opfer unserer Versöhnung  
bringe der ganzen Welt Frieden und Heil.  
Beschütze deine Kirche  
auf ihrem Weg durch die Zeit  
und stärke sie im Glauben und in der Liebe:  
deinen Diener, unseren Papst N.,  
unseren Bischof N.  
und die Gemeinschaft der Bischöfe,  
unsere Priester und Diakone,  
alle, die zum Dienst in der Kirche bestellt sind,  
und das ganze Volk deiner Erlösten.

*Für die anwesende Gemeinde und für alle*

Erhöre, gütiger Vater,  
die Gebete der hier versammelten Gemeinde  
und führe zu dir  
auch alle deine Söhne und Töchter,  
die noch fern sind von dir.

*Für die Verstorbenen*

*(Konzelebrant)*

Erbarme dich (aller) unserer  
verstorbenen Brüder und Schwestern  
und aller, die in deiner Gnade  
aus dieser Welt geschieden sind.  
Nimm sie auf in deine Herrlichkeit.  
Und mit ihnen lass auch uns,  
wie du verheißen hast,  
zu Tische sitzen in deinem Reich.

*(Hauptzelebrant)*

Darum bitten wir dich  
durch unseren Herrn Jesus Christus.  
Denn durch ihn  
schenkst du der Welt alle guten Gaben.

*Abschließender Lobpreis*

*(Hauptzelebrant und Konzelebranten)*

Durch ihn und mit ihm und in ihm ist dir,  
Gott, allmächtiger Vater,  
in der Einheit des Heiligen Geistes  
alle Herrlichkeit und Ehre  
jetzt und in Ewigkeit.

**A.:** Amen.

## Viertes Hochgebet

### PRÄFATION



V. Der Herr sei mit euch. R. Und mit dei-nem Gei-ste.



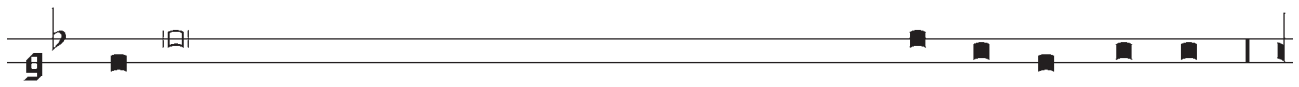
V. Er-he-bet die Her-zen. R. Wir ha-ben sie beim Herrn.



V. Las-set uns dan-ken dem Herrn, un-serm Gott.



R. Das ist wür-dig und recht.



In Wahrheit ist es würdig, dir zu danken, hei-li-ger Va-ter.



Es ist recht, dich zu prei-sen.



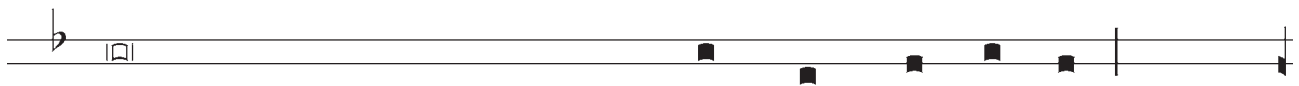
Denn du allein bist der lebendige und wah-re Gott. Du bist



vor den Zei-ten und lebst in E-wig-keit. Du wohnst in



unzu-gäng-li-chem Lich-te. Alles hast du er-schaf-fen,



denn du bist die Liebe und der Ur-sprung des Le-bens.



Du erfüllst deine Ge-schö-pfe mit Se-gen und erfreust sie alle  
mit dem Glanz dei-nes Lich-tes. Vor dir stehen die Scharen  
der Engel und schau-en dein An-ge-sicht. Sie dienen dir  
Tag und Nacht, nie en-det ihr Lob-ge-sang.  
Mit ihnen preisen auch wir dei-nen Namen, durch unseren  
Mund rühmen dich al-le Ge-schö-pfe und künden voll  
Freu-de das Lob dei-ner Herr-lich-keit:

*Dank für das Werk der Schöpfung und der Erlösung*

Wir preisen dich, heiliger Vater,  
denn groß bist du,  
und alle deine Werke  
künden deine Weisheit und Liebe.

Den Menschen hast du  
nach deinem Bild geschaffen  
und ihm die Sorge für die ganze Welt anvertraut.  
Über alle Geschöpfe sollte er herrschen  
und allein dir, seinem Schöpfer, dienen.

Als er im Ungehorsam deine Freundschaft verlor  
und der Macht des Todes verfiel,  
hast du ihn dennoch nicht verlassen,  
sondern voll Erbarmen allen geholfen,  
dich zu suchen und zu finden.

Immer wieder hast du den Menschen  
deinen Bund angeboten  
und sie durch die Propheten gelehrt,  
das Heil zu erwarten.

So sehr hast du die Welt geliebt,  
heiliger Vater,  
dass du deinen eingeborenen Sohn  
als Retter gesandt hast,  
nachdem die Fülle der Zeiten gekommen war.  
Er ist Mensch geworden  
durch den Heiligen Geist,  
geboren von der Jungfrau Maria.  
Er hat wie wir als Mensch gelebt,  
in allem uns gleich außer der Sünde.

Den Armen verkündete er  
die Botschaft vom Heil,  
den Gefangenen Freiheit,  
den Trauernden Freude.

Um deinen Ratschluss zu erfüllen,  
hat er sich dem Tod überliefert,  
durch seine Auferstehung  
den Tod bezwungen  
und das Leben neu geschaffen.

Damit wir nicht mehr uns selber leben,  
sondern ihm,  
der für uns gestorben und auferstanden ist,  
hat er von dir, Vater,  
als erste Gabe für alle, die glauben,  
den Heiligen Geist gesandt,  
der das Werk deines Sohnes  
auf Erden weiter führt  
und alle Heiligung vollendet.

*Bitte um Heiligung der Gaben*

So bitten wir dich, Vater:  
Der Geist heilige diese Gaben,  
damit sie uns werden Leib ✠ und Blut  
unseres Herrn Jesus Christus,  
der uns die Feier dieses Geheimnisses  
aufgetragen hat  
als Zeichen des ewigen Bundes.

Da er die Seinen liebte,  
die in der Welt waren,  
liebte er sie bis zur Vollendung.  
Und als die Stunde kam,  
da er von dir verherrlicht werden sollte,  
nahm er beim  
Mahl das Brot und sagte Dank,  
brach das Brot,  
reichte es seinen Jüngern und sprach:





NEHMET UND ESSET ALLE DAVON:  
DAS IST MEIN LEIB,  
DER FÜR EUCH HINGEGEBEN WIRD.

Ebenso nahm er den Kelch mit Wein,  
dankte wiederum,  
reichte den Kelch seinen Jüngern und sprach:

NEHMET UND TRINKET ALLE DARAUS:  
DAS IST DER KELCH  
DES NEUEN UND EWIGEN BUNDES,  
MEIN BLUT,  
DAS FÜR EUCH  
UND FÜR ALLE VERGOSSEN WIRD  
ZUR VERGEBUNG DER SÜNDEN.  
TUT DIES ZU MEINEM GEDÄCHTNIS.

**P. (D.):** Geheimnis des Glaubens:

**A.:** Deinen Tod, o Herr, verkünden wir,  
und deine Auferstehung preisen wir,  
bis du kommst in Herrlichkeit.

*Gedächtnis – Darbringung – Bitte  
(Hauptzelebrant)*

Darum, gütiger Vater,  
feiern wir das Gedächtnis unserer Erlösung.  
Wir verkünden den Tod deines Sohnes  
und sein Herabsteigen zu den Vätern,  
bekennen seine Auferstehung  
und Himmelfahrt  
und erwarten sein Kommen in Herrlichkeit.  
So bringen wir dir seinen Leib und sein Blut dar,  
das Opfer, das dir wohl gefällt  
und der ganzen Welt Heil bringt.

Sieh her auf die Opfergabe,  
die du selber deiner Kirche bereitet hast,  
und gib, dass alle, die Anteil erhalten  
an dem einen Brot und dem einen Kelch,  
ein Leib werden im Heiligen Geist,  
eine lebendige Opfergabe in Christus  
zum Lob deiner Herrlichkeit.

*Für die Kirche und ihre Hirten, für die anwesende Gemeinde und für alle  
(Konzelebrant)*

Herr, gedenke aller, für deren Heil  
wir das Opfer darbringen.  
Wir bitten dich für unseren Papst **N.**,  
unseren Bischof **N.**  
und die Gemeinschaft der Bischöfe,  
für unsere Priester und Diakone  
und für alle,  
die zum Dienst in der Kirche bestellt sind,  
für alle, die ihre Gaben spenden,  
für die hier versammelte Gemeinde,  
für dein ganzes Volk  
und für alle Menschen,  
die mit lauterem Herzen dich suchen.

*Für die Verstorbenen  
(Konzelebrant)*

Wir empfehlen dir auch jene,  
die im Frieden Christi heimgegangen sind,  
und alle Verstorbenen,  
um deren Glauben niemand weiß als du.  
Gütiger Vater,  
gedenke, dass wir deine Kinder sind,  
und schenke uns allen das Erbe des Himmels  
in Gemeinschaft mit der seligen Jungfrau  
und Gottesmutter Maria,  
mit deinen Aposteln und mit allen Heiligen.



Und wenn die ganze Schöpfung  
von der Verderbnis der Sünde  
und des Todes befreit ist,  
lass uns zusammen mit ihr dich verherrlichen  
in deinem Reich  
durch unseren Herrn Jesus Christus.  
Denn durch ihn  
schenkst du der Welt alle guten Gaben.

*Abschließender Lobpreis*

*(Hauptcelebrant und Konzelebranten)*

Durch ihn und mit ihm und in ihm  
ist dir, Gott, allmächtiger Vater,  
in der Einheit des Heiligen Geistes  
alle Herrlichkeit und Ehre  
jetzt und in Ewigkeit.

**A.:** Amen.

# Kommunion

## GEBET DES HERRN

**P.:** Dem Wort unseres Herrn und Erlösers gehorsam und getreu seiner göttlichen Weisung, wagen wir zu sprechen:

*Oder:*

Lasset uns beten,  
wie der Herr uns zu beten gelehrt hat.

*Oder:*

Wir heißen Kinder Gottes und sind es.  
Darum beten wir voll Vertrauen:

*Oder:*

Wir haben den Geist empfangen,  
der uns zu Kindern Gottes macht.  
Darum wagen wir zu sprechen:

*Oder eine andere geeignete Einladung.*

*Diese kann auch der Zeit des Kirchenjahres angepasst werden.*

**A.:** Vater unser im Himmel,  
geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe  
wie im Himmel, so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute  
und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.

**P.:** Erlöse uns,  
Herr, allmächtiger Vater,  
von allem Bösen  
und gib Frieden in unseren Tagen.



Komm uns zu Hilfe mit deinem Erbarmen  
und bewahre uns vor Verwirrung und Sünde,  
damit wir voll Zuversicht  
das Kommen unseres Erlösers Jesus Christus erwarten.

**A.:** Denn dein ist das Reich und die Kraft  
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

## FRIEDENSGEBET

**P.:** Der Herr hat zu seinen Aposteln gesagt:  
Frieden hinterlasse ich euch,  
meinen Frieden gebe ich euch.  
Deshalb bitten wir:  
Herr Jesus Christus,  
schau nicht auf unsere Sünden,  
sondern auf den Glauben deiner Kirche  
und schenke ihr nach deinem Willen  
Einheit und Frieden.

---

*Gebetseinladung und Christusanrede können der Zeit des Kirchenjahres oder dem Anlass angepasst werden. Etwa:*

*In der Weihnachtszeit*

Als Christus geboren wurde,  
verkündeten Engel den Frieden auf Erden.  
Deshalb bitten wir:  
Herr Jesus Christus, starker Gott, Friedensfürst, ...

*In der Fastenzeit*

Christus ist unser Friede und unsere Versöhnung.  
Deshalb bitten wir:  
Herr Jesus Christus, ...

*In der Osterzeit*

Am Ostertag trat Jesus in die Mitte seiner Jünger  
und sprach den Friedensgruß.

Deshalb bitten wir:

Herr Jesus Christus,  
du Sieger über Sünde und Tod, ...

**P.:** Der Friede des Herrn sei allezeit mit euch.

**A.:** Und mit deinem Geiste.

**(D. oder P.:** Gebt einander ein Zeichen  
des Friedens und der Versöhnung.)

## BRECHUNG DES BROTES UND AGNUS DEI

*Der Priester bricht die Hostie in mehrere Teile.*

*Ein kleines Fragment der Hostie senkt er in den Kelch. Dabei spricht er leise:*

Das Sakrament des Leibes und Blutes Christi  
schenke uns ewiges Leben.

*Inzwischen wird der Gesang zur Brotbrechung gesungen:*

Lamm Gottes,  
du nimmst hinweg die Sünde der Welt:  
erbarme dich unser.

Lamm Gottes,  
du nimmst hinweg die Sünde der Welt:  
erbarme dich unser.

Lamm Gottes,  
du nimmst hinweg die Sünde der Welt:  
gib uns deinen Frieden.

## STILLES GEBET VOR DER KOMMUNION

**P.:** Herr Jesus Christus, Sohn des lebendigen Gottes,  
dem Willen des Vaters gehorsam,  
hast du im Heiligen Geist durch deinen Tod  
der Welt das Leben geschenkt.  
Erlöse mich durch deinen Leib und dein Blut  
von allen Sünden und allem Bösen.  
Hilf mir, dass ich deine Gebote treu erfülle,  
und lass nicht zu,  
dass ich jemals von dir getrennt werde.

*Oder:*

Herr Jesus Christus,  
der Empfang deines Leibes und Blutes  
bringe mir nicht Gericht und Verdammnis,  
sondern Segen und Heil.

## EINLADUNG ZUR KOMMUNION

**P.:** Seht das Lamm Gottes,  
das hinweg nimmt die Sünde der Welt.

**A.:** Herr, ich bin nicht würdig,  
dass du eingehst unter mein Dach,  
aber sprich nur ein Wort,  
so wird meine Seele gesund.

**P.:** Selig, die zum Hochzeitsmahl des Lammes geladen sind.

*Oder:*

Kostet und seht, wie gut der Herr ist.

*Oder:*

Wer von diesem Brot isst, wird in Ewigkeit leben.

*Oder ein Kommunionvers aus dem Messbuch, vor allem der der Tagesmesse.*

## KOMMUNIONSPENDUNG

### PURIFIKATION

**P. (D. oder A.)**

Was wir mit dem Munde empfangen haben, Herr,  
dass lass uns mit reinem Herzen aufnehmen,  
und diese zeitliche Speise  
werde uns zur Arznei der Unsterblichkeit.

### SCHLUSSGEBET

**P.:** Lasset uns beten.

*Der Priester singt oder spricht das Schlussgebet.*

**A.:** Amen.



# Entlassung

## SEGEN

**P.:** Der Herr sei mit euch.

**A.:** Und mit deinem Geiste.

**P.:** Es segne euch der allmächtige Gott,  
der Vater und der Sohn ✠ und der Heilige Geist.

**A.:** Amen.

## ENTLASSUNG

**D. (P.):** Gehet hin in Frieden.

**A.:** Dank sei Gott, dem Herrn.



## Feierliche Schlusseggen

### ERLÖSERFEST

Der all - mächtige Gott hat uns durch die Auferstehung  
 seines Sohnes aus Sünde und Tod be - freit; er segne euch  
 und schenke euch sei - ne Freu - de. (A.: A - men.)

Und Chri - stus, mit dem wir auferstanden sind durch  
 den Glau - ben, bewahre in euch die Gabe der Er -  
 lö - sung. (A.: A - men.)

Gott hat uns in der Taufe angenommen als Kinder  
 sei - ner Gna - de; er schenke euch das verhei - ße - ne  
 Er - be. (A.: A - men.)



Das ge - währ' euch der dreiei - ni - ge Gott, der Vater



und der Sohn ✠ und der Hei - li - ge Geist. A.: A - men.

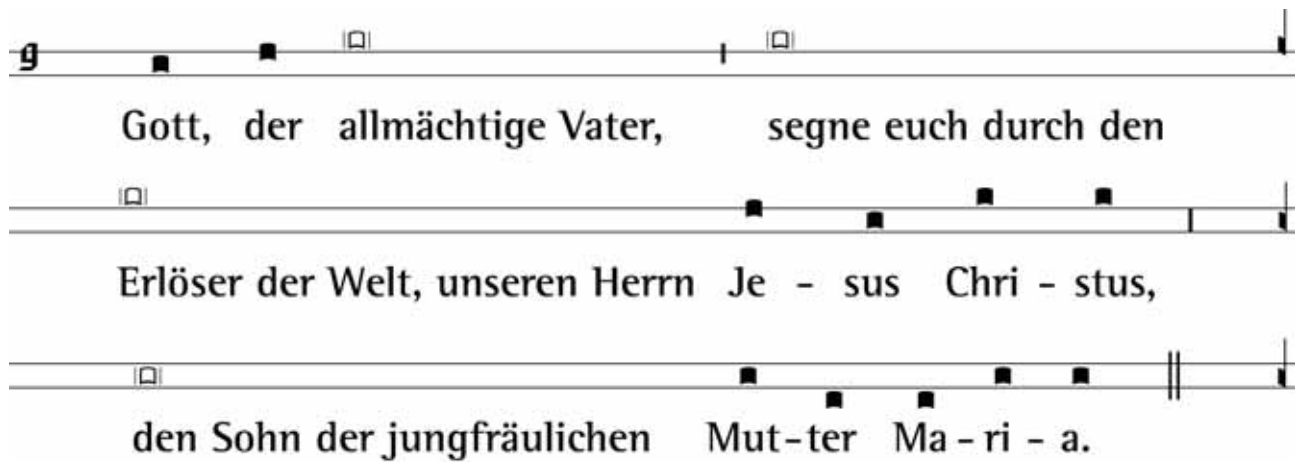


V.: Ge - het hin in Frie - den.



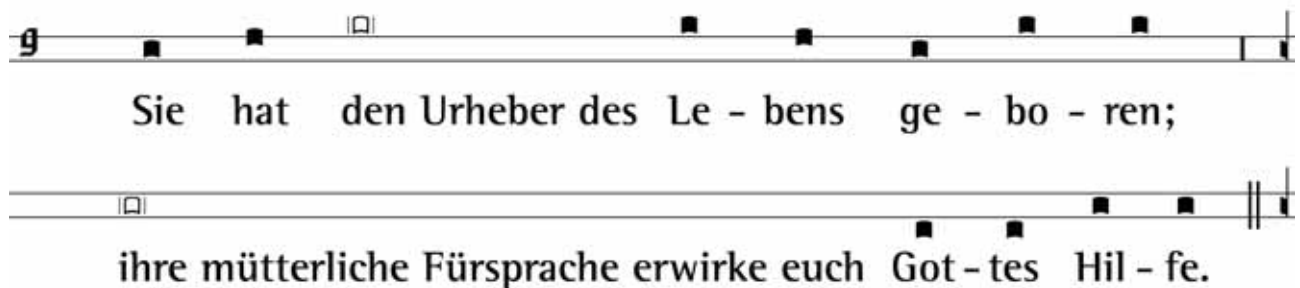
A.: Dank sei Gott, dem Herrn.

## VON DER SELIGEN JUNGFRAU MARIA



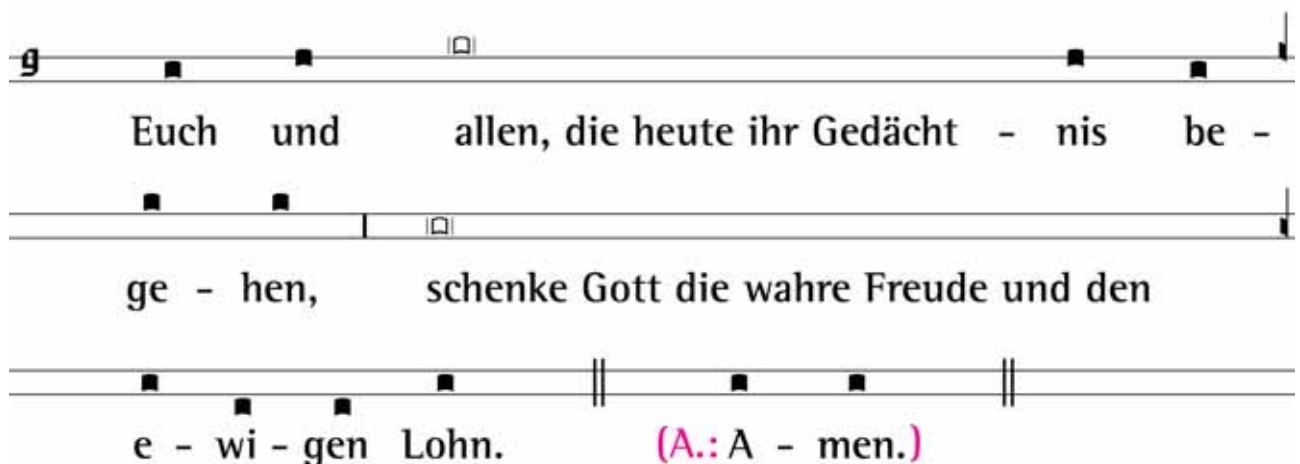
Gott, der allmächtige Vater, segne euch durch den  
 Erlöser der Welt, unseren Herrn Je - sus Chri - stus,  
 den Sohn der jungfräulichen Mut - ter Ma - ri - a.

(A.: A - men.)



Sie hat den Urheber des Le - bens ge - bo - ren;  
 ihre mütterliche Fürsprache erwirke euch Got - tes Hil - fe.

(A.: A - men.)



Euch und allen, die heute ihr Gedäch - nis be -  
 ge - hen, schenke Gott die wahre Freude und den  
 e - wi - gen Lohn. (A.: A - men.)



Das ge - währe euch der dreiei - ni - ge Gott, der Vater



und der Sohn ☩ und der Hei - li - ge Geist. A.: A - men.



V.: Ge - het hin in Frie - den.



A.: Dank sei Gott, dem Herrn.

## VON EINEM HEILIGEN



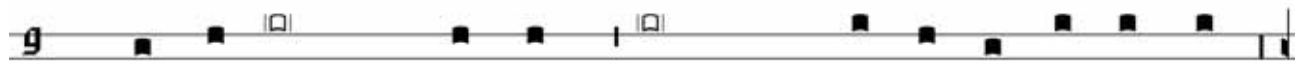
Der gü - tige Gott, der die Heiligen zur Vollen - dung



ge - führt hat, segne euch und bewahre euch vor



al - lem Un - heil. (A.: A - men.)



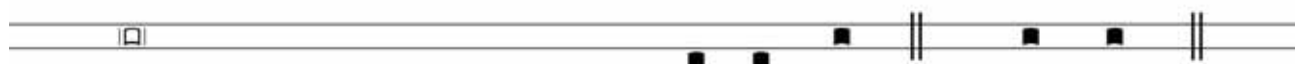
Der hei-lige N. lehre euch, und seine Fürsprache hel-fe euch,



Gott und den Menschen zu die-nen. (A.: A - men.)



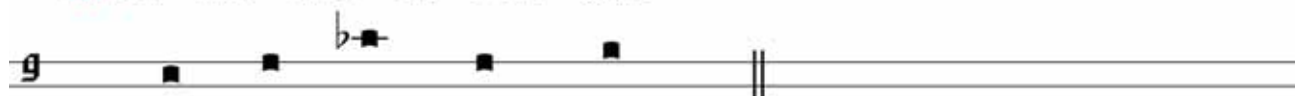
Das ge - währe euch der dreiei-ni - ge Gott, der Vater



und der Sohn ☩ und der Hei-li-ge Geist. A.: A - men.



V.: Ge - het hin in Frie - den.



A.: Dank sei Gott, dem Herrn.